

Deutsche Sprache

37. Jahrgang 2009

ZEITSCHRIFT
FÜR
THEORIE
PRAXIS
DOKUMENTATION

Im Auftrag des
Instituts für deutsche Sprache, Mannheim

herausgegeben von
Ludwig M. Eichinger (Geschäftsführung),
Martine Dalmas



ERICH SCHMIDT VERLAG

Redaktion: Franz Josef Berens, Melanie Kraus, Mannheim

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

ISSN 0340-9341

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2009
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706

Herstellung: Printed in Germany

JAHRESINHALTSVERZEICHNIS 2009

Seite	
1	LUDWIG M. EICHINGER (MANNHEIM)/MARTINE DALMAS (PARIS) Editorial
	<i>Aufsätze</i>
316	HILKE ELSÉN (MÜNCHEN) Affixoide: Nur was benannt wird, kann auch verstanden werden
352	HEIDRUN KÄMPER (MANNHEIM) Demokratiegeschichte des 20. Jahrhunderts als Zäsurgeschichte – das Beispiel der frühen Weimarer Republik. Ein transdisziplinäres Forschungsprojekt.
334	SASCHA MICHEL (KOBLENZ) Schaden-0-ersatz vs. Schaden-s-ersatz. Ein Erklärungsansatz synchroner Schwankungsfälle bei der Fugenbildung von N+N-Komposita
83	VEDAD SMAILAGIĆ (SARAJEVO) Valenzänderung
289	ANJA STUKENBROCK (FREIBURG) Referenz durch Zeigen: Zur Theorie der Deixis
	THEMENHEFT: SPRACHE IN OST UND WEST
95	ALBRECHT PLEWNIA (MANNHEIM) Sprache in Ost und West
97	HARTMUT SCHMIDT (MANNHEIM) Über den gemeinsamen Sprachgebrauch in Ost und West, seine Probleme und kreativen Möglichkeiten
130	NORBERT RICHARD WOLF (WÜRZBURG) Der ‚DDR-Wortschatz‘ als Indikator einer nationalen Varietät? Mit einem Blick auf die Lexikographie des DDR-Wortschatzes
148	DORIS STEFFENS (MANNHEIM) 20 Jahre Mauerfall – Zur Wortschatzentwicklung seit der Wendezeit
168	FRIEDHELM DEBUS (KIEL) Namen in Ost und West
182	HANS-WERNER EROMS (PASSAU) Eigen- und Fremdbenennungen im Deutschland der Wende- und Nachwendezeit
206	MANFRED W. HELLMANN (MANNHEIM) Kontroversen um das „sprachliche Ost-West-Problem“. Zum Spannungsfeld zwischen Politik, Wissenschaftsförderung und Sprachwissenschaft. Ein forschungshistorischer Rückblick

- 235 ALBRECHT PLEWNI (MANNHEIM)/ASTRID ROTHE (MANNHEIM)
Eine Sprach-Mauer in den Köpfen? Über aktuelle Spracheinstellungen in
Ost und West

THEMA: POLYSEMIE

- 3 KRISTEL PROOST (MANNHEIM)/EDELTRAUD WINKLER (MANNHEIM)
Vorbemerkung
- 5 KLAUS-PETER KONERDING (HEIDELBERG)
Unterspezifikation, Sorten und Qualia-Rollen: Skizze eines integrativen
Modells
- 33 EDELTRAUD WINKLER (MANNHEIM)
Überlegungen zu Artefaktbezeichnungen im Deutschen
- 48 KLAUS VON HEUSINGER (STUTTGART)
Zur Bedeutung von Derivationen an der Schnittstelle von lexikalischer
Semantik und konzeptueller Struktur
- 65 KRISTEL PROOST (MANNHEIM)
Bedeutung und Standardinterpretation von Äußerungen mit negierten
negativ-bewertenden Adjektiven

Dokumentationen

- 280 MICHAEL HOFFMANN (POTSDAM)
Zwei Reader zur Forschungsgeschichte. Eine Rezension
- 370 ALEXANDER LASCH (KIEL)
Die Diskurslinguistik nach Foucault und die epistemischen Dimensionen
sprachlicher Sachverhaltskonstitution. Eine Doppelrezension
- 379 BEATE LINGNAU/BIRTE SCHALLER (BIELEFELD)
Bericht über das 43. Treffen des „Arbeitskreises angewandte
Gesprächsforschung“ am 14. und 15. November 2008 in Koblenz
- 287 *Notizen*